

# Vereins- Nachrichten

3/2015 41. Jahrgang



Gemeinsames Journal des  
TSV Eintracht Immenbeck und  
des Schützenvereins Ovelgönne



*Der Hamburger SV und der TSV Eintracht Immenbeck sind jetzt Partner: Mehr zur Kooperation auf der Seite 9.*

*Foto: Tim Scholz (TAGEBLATT)*

# Der TSV in Bildern



*Immer volle Pulle: Der Hamburger SV und der TSV Eintracht Immenbeck kooperieren jetzt im Jugendbereich. Nach der gemeinsamen Pressekonferenz gab es ein erstes Training unter den Augen der HSV-Trainer.*



*Immer schön reinlich: Bei der einwöchigen Ausfahrt nach Spanien mussten die Spieler der U15 und U16 schicke Hygienehauben aufsetzen. Der Spaß folgte allerdings umgehend, ein paar Runden auf der Kartbahn.*



*Immer in die Mitte zielen: Die U11-Junioren des TSV bei einer Torschussübung der etwas anderen Art. Das Team spielt mittlerweile in der Halle, am 6. Februar 2016 findet das eigene Hallenturnier statt.*

# DIE SPANNUNG STEIGT

AUCH AN UNSERER NEUEN E-LADESÄULE

An der E-Ladesäule der Stadtwerke, auf dem Buxtehuder Altstadtparkplatz, können Sie Ihr Elektroauto in kürzester Zeit wieder aufladen. Die Nutzung ist bis zum 31.12.2015 sogar völlig kostenfrei.

Bei Abschluss eines SWB-Autostromvertrages – unsere Mitarbeiter im Vertrieb informieren Sie gern.



STADTWERKE  
BUXTEHUDE

www.vstt-on.de

STADTWERKE BUXTEHUDE GMBH · ZIEGELKAMP 8 · 21614 BUXTEHUDE  
TELEFON: 04161 727-557 · [www.stadtwerke-buxtehude.de](http://www.stadtwerke-buxtehude.de)

# Impressum des TSV Eintracht Immenbeck

Ausgabe Dezember 2015, 41. Jahrgang

---

## Geschäftsstelle

Inne Beek 33  
21614 Buxtehude  
Telefon / Fax: 0 41 61 / 8 52 02  
Internet: [www.tsv-immenbeck.de](http://www.tsv-immenbeck.de)  
E-Mail: [tsv@tsv-immenbeck.de](mailto:tsv@tsv-immenbeck.de)

**Sprechzeiten:** montags, 16.00 – 18.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Bankverbindung:** Sparkasse Harburg-Buxtehude  
Gläubiger-ID: DE57 ZZZ 00000361141  
IBAN: DE 88 2075 0000 0050 0700 02  
BIC: NOLADE21HAM

---

## TSV-Organisation

Tel.: 0 41 61 /

|                        |   |                     |
|------------------------|---|---------------------|
| 1. Vorsitzender        | Bernd Hamann, Inne Beek 72 a  | 8 71 91             |
| 2. Vorsitzender        | Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c  | 5 46 52             |
| Kassenwart             | Olaf Staats   | 0177 / 5 10 53 25   |
| Schriftwart            | Holger Knoblach, Hogenborg 11   | 8 14 64             |
| Frauenwartin           | Margret Elfers, Matthias-Claudius-Str. 3                                      | 8 77 40             |
| Jugendwartin           | Katrin Fritz, Tunnelweg 6b  | 8 03 81             |
| Pressewart / Webmaster | Birger Hamann (E-Mail: <a href="mailto:b-hamann@web.de">b-hamann@web.de</a> ) | 01 76 / 20 52 98 76 |
| Sportwart              | Holger Knoblach, Hogenborg 11   | 8 14 64             |
| Vereinsbus             | Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c  | 5 46 52             |
| Verwaltung Mitglieder  | Sigrid Giesecke, Dammhauser Str. 73c  | 5 46 52             |

---

## Abteilungen

|                  |  |                    |
|------------------|--|--------------------|
| Badminton        | Holger Knoblach, Hogenborg 11                  | 8 14 64            |
| Faustball        | Bernhard Gooßen, Lurup 22                      | 8 25 85            |
| Fußball          | Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c             | 5 46 52            |
| Fußball-Jugend   | Katrin Fritz, Tunnelweg 6b                     | 8 03 81            |
| Sportabzeichen   | Walter Marquardt, Zum Meckelmoor 2             | 8 45 62            |
| Tennis           | Spartenleiter Reinhard Heß, Floriastraße 14a   | 8 55 87            |
|                  | Jugendwart Constantin Pelea, Am Storchennest 4 | 6 18 13            |
| Turnen/Gymnastik | Spartenleiterin Inge Raap, Inne Beek 12        | 8 02 82            |
|                  | Männerturnen Claus Richters, Schilfgraben 67   | 64 15 01           |
| Step Aerobic     | Anja Cohrs, Bergfeld 5, 21647 Moisburg         | 0 41 65 / 21 74 53 |
| Walking          | Roswitha Kock, Alter Postweg 57                | 8 84 69            |

---

## Sportanlagen

|                     |          |                        |         |
|---------------------|----------|------------------------|---------|
| Fußball Brune Naht  | 8 01 88  | Tennisplätze Inne Beek | 8 68 85 |
| Turnhalle Inne Beek | 64 17 41 |                        |         |

---

## VN-Redaktion

Layout / Herstellung  
Anzeigen  
Auflage  
Druck

Birger Hamann  
Dietmar Kiekel  
Der Vorstand  
1.550 Exemplare

Druckerei Schmidt, Moorkoppel 11, 21614 Buxtehude

Die Vereinsnachrichten erscheinen dreimal im Jahr kostenlos für die Mitglieder, Freunde und Interessierten des Vereins und für die Bewohner der Ortschaften Eilandorf, Immenbeck, Ketzendorf und Ovelgönne.

**Die VN 1/16 erscheinen im April 2016 • Redaktionsschluss ist der 13. März 2016**

# Neues vom Vorstand

---

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

im September dieses Jahres hat der Sportverein mit dem Amt für Jugend und Familie des Landkreises Stade eine Vereinbarung geschlossen. Diese beinhaltet die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes im Sportverein. Darin wird gefordert, dass Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung vor Missbrauch, Vernachlässigung und Gefahren zu schützen sind. Ziel ist, im Sportverein Qualitätsstandards zu entwickeln, die eine Gefährdung möglichst verhindern sollen und mit einer Notfallregelung ein wirksames Vorgehen zu schaffen.

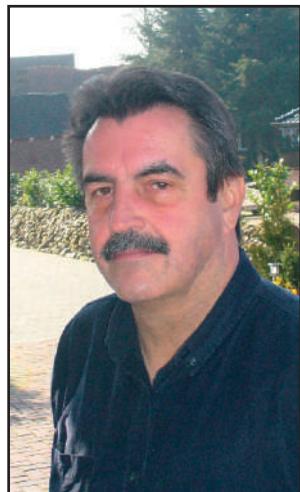
Durch Qualifizierung und Sensibilisierung sollen unsere Trainer und Übungsleiter in die Lage versetzt werden, Anzeichen von Kindeswohlgefährdung oder möglichen Übergriffen sexueller Gewalt frühzeitig erkennen und entsprechend der Notfallregelung handeln zu können. Bei der Aus- und Fortbildung sowie den Verlängerungen von Trainerlizenzen werden die Themenkomplexe sexuelle Gewalt und Kindeswohlgefährdung in angemessener Weise behandelt.

Die Vereine haben zukünftig sicherzustellen, dass keine Person, die aufgrund einer solchen Straftat rechtskräftig verurteilt wurde, mit Trainings- oder Betreuungsaufgaben betraut wird. Folglich müssen jeder neue Trainer und Übungsleiter, jede neue Trainerin und Übungsleiterin, die im Verein eine Aufgabe übernehmen, ein entsprechendes Führungszeugnis vorlegen. Anlässlich der Vorstellung der Vereinbarung bei unseren Trainern und Übungsleitern hatten sich diese spontan dafür ausgesprochen, dass alle, die im Verein mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ein Führungszeugnis beibringen und dies nicht erst für Neueinstellungen gilt.

Unser Schutzkonzept, das vom Beirat beschlossen wurde, sieht folgende Maßnahmen vor: Alle volljährigen Trainerinnen und Trainer, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, legen dem Verein ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor. Von allen minderjährigen Trainerinnen und Trainer, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, wird eine Selbstverpflichtungserklärung abgegeben. Von allen Trainerinnen und Trainer, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, wird eine Ehrenerklärung unterzeichnet, in der die Ansprechpartner im Sportverein aufgeführt sind.

Anfügen möchte ich noch, dass es in den vergangenen Jahrzehnten keine Vorkommnisse in puncto Kindeswohlgefährdung oder sexuelle Übergriffe im Verein gegeben hat. Darüber sind wir sehr froh. Der Sportverein wird sich dem Thema stellen und das Schutzkonzept offensiv umsetzen.

Allen Mitgliedern und Lesern wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Ich hoffe und wünsche euch allen, dass ihr eure sportlichen Ziele 2016 erreicht.



*Bernd Hamann  
Erster Vorsitzender*

*Bernd Hamann, Erster Vorsitzender*

➔ **KOPIERER**  
➔ **DRUCKER**  
➔ **PLOTTER**  
➔ **SCANNER**

**Telefon**

**04161  
81012**



**WATZULIK**

**BÜRO- UND KOPIERTECHNIK**

Rudolf-Diesel-Straße 1, 21614 Buxtehude

➔ [www.watzulik.de](http://www.watzulik.de)

# Badminton

## Trainingszeiten

|            |                   |                   |                  |
|------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Dienstag   | 18.00 – 20.00 Uhr | Gemischte Gruppen | Halle Nord Anbau |
| Mittwoch   | 17.00 – 19.00 Uhr | Jugend            | Halle Nord Anbau |
| Donnerstag | 20.00 – 21.45 Uhr | Gemischte Gruppen | HPS (neue Halle) |

Im Internet: [www.badminton-in-immenbeck.de.vu](http://www.badminton-in-immenbeck.de.vu)

# Faustball

## Trainingszeiten

|              |          |                   |                       |
|--------------|----------|-------------------|-----------------------|
| Feldsaison   | Mittwoch | 18.00 – 20.00 Uhr | Sportplatz Brune Naht |
| Hallensaison | Mittwoch | 18.00 – 20.00 Uhr | Halle SZ Süd          |

# Fußball

## Hallenplan 2015/2016

|            |                   |                |                      |
|------------|-------------------|----------------|----------------------|
| Montag     | 17.00 – 18.00 Uhr | U10-Junioren   | Sporthalle Inne Beek |
|            | 18.00 – 19.00 Uhr | U11-Junioren 2 | Sporthalle Inne Beek |
|            | 18.00 – 19.00 Uhr | B-Mädchen      | Halle BBS            |
|            | 20.00 – 21.45 Uhr | 1. & 2. Frauen | Halle Süd Anbau      |
| Dienstag   | 16.30 – 17.45 Uhr | U11-Junioren 1 | Sporthalle Inne Beek |
|            | 17.45 – 19.00 Uhr | U12-Junioren   | Sporthalle Inne Beek |
|            | 20.00 – 21.45 Uhr | U17-Junioren   | Halle Nord Anbau     |
| Mittwoch   | 17.00 – 18.00 Uhr | U8-Junioren    | Sporthalle Inne Beek |
|            | 18.00 – 19.00 Uhr | D-Mädchen      | Halle Süd Anbau      |
|            | 19.00 – 20.00 Uhr | U15-Junioren 1 | Halle Süd Anbau      |
|            | 19.00 – 20.00 Uhr | U18-Junioren   | Halle Nord Anbau     |
|            | 20.30 – 21.45 Uhr | 1. & 2. Ü40    | Sporthalle Inne Beek |
| Donnerstag | 15.45 – 17.15 Uhr | BG             | Sporthalle Inne Beek |
|            | 17.15 – 18.45 Uhr | U13-Junioren 2 | Sporthalle Inne Beek |
|            | 18.00 – 19.00 Uhr | U15-Junioren 2 | Halle HPS vorne      |
|            | 18.00 – 19.00 Uhr | U13-Junioren 1 | Halle HPS hinten     |
|            | 19.00 – 20.00 Uhr | U14-Junioren 2 | Halle HPS vorne      |
|            | 19.00 – 20.00 Uhr | U16-Junioren   | Halle HPS hinten     |
| Freitag    | 17.00 – 18.30 Uhr | U9-Junioren    | Sporthalle Inne Beek |
|            | 18.30 – 20.00 Uhr | C-Mädchen      | Sporthalle Inne Beek |
|            | 20.00 – 21.45 Uhr | U15-Junioren 3 | Halle Nord Anbau     |

## Jugend

Wie immer ein kurzer Bericht über den Jugendfußballbereich des TSV Eintracht Immenbeck. Folgende Platzierungen konnten die einzelnen Teams belegen (bei Redaktionsschluss waren noch nicht alle Spiele beendet):

|                |          |                      |  |
|----------------|----------|----------------------|--|
| B-Mädchen      | 5. Platz | U13-Junioren 2       | 1. Platz   |
| C-Mädchen      | 6. Platz | U14-Junioren 1 (HAI) | 2. Platz (Bezirksliga)   |
| D-Mädchen      | 5. Platz | U14-Junioren 2       | 7. Platz   |
| U8-Junioren    | 1. Platz | U15-Junioren 1       | 7. Platz (Landesliga)  |
| U9-Junioren    | 7. Platz | U15-Junioren 2       | 1. Platz   |
| U10-Junioren   | 4. Platz | U15-Junioren 3       | 4. Platz   |
| U11-Junioren 1 | 6. Platz | U16-Junioren         | 3. Platz (danach in<br>der K.o.-Runde im Viertelfinale verloren) |
| U11-Junioren 2 | 6. Platz | U17-Junioren         | 10. Platz  |
| U12-Junioren   | 3. Platz | U18-Junioren         | 2. Platz   |
| U13-Junioren 1 | 3. Platz |                      |  |

Im November wurde ein Kooperationsvertrag mit dem Hamburger SV unterschrieben. Damit sind wir einer von drei Vereinen, der die große Kooperation mit dem HSV eingehen durfte. Am 20. November fanden eine Pressekonferenz, Theorie- und Praxiseinheiten und ein gemeinsames Ausklingen beim Spiel HSV gegen Dortmund in unserem Sporthaus in Immenbeck statt.

Außerdem haben wir unsere Jugendabteilung neu strukturiert. Damit nicht zwei Schultern alles tragen müssen, haben wir den Jugendbereich jetzt auf zehn Schultern verteilt. Zu mir als Obfrau sind Michael Rump (A- und B-Junioren), Ingo Timmermann (C- und D-Junioren + Juniorinnen) sowie Volker Wiede und Markus Sack (E- bis G-Junioren) dazu gestoßen. In mehreren Sitzungen sind wir dabei, ein Konzept zu erarbeiten, damit unsere Jugendarbeit im Verein vorangetrieben wird und wir alle an einem Strang ziehen. Danke an die anderen Vier für die tolle Zusammenarbeit.

Und dann können wir erfreulicherweise mitteilen, dass es Spieler unserer Jugendmannschaften geschafft haben, den Schiedsrichterschein zu bestehen. Dazu sind Jugendspieler dabei (plus Stefan Bartels), den C-Lizenz-Schein zu machen. Danke Jungs für euren Einsatz für unsere Eintracht!

Katrin Fritz



GASTHAUS  
*Zur Erholung*

***Winter ist Grünkohlzeit – Grünkohl satt***

*mit Kasseler Nacken und Bauch, Kohlwurst,*

*Brat- und Salzkartoffeln*

*ab 10 Pers. für 13,90€ p. P.*

***Reservieren Sie jetzt schon für Ihre***

***Weihnachtsfeier***

**[www.gasthauszurerholung.com](http://www.gasthauszurerholung.com)**

*Tel. 04161- 81770*

## **Bericht aus dem Arbeitskreis Jugendkonzept**

In den vergangenen VN haben wir darüber berichtet, dass sich ein Arbeitskreis Jugendkonzept aus Personen gebildet hat, die sich mit dem Fußball des TSV Eintracht Immenbeck verbunden fühlen und für den Verein etwas bewegen wollen. Das Ziel ist einfach zu definieren: Die Ausbildung aller Kinder im Verein zu verbessern, um so das Talent aller Kinder optimal zu fördern, ihnen den Spaß am Fußball zu vermitteln und so den Unterbau der Erwachsenenteams zu stärken. Als erste Maßnahme wurden, wie beschrieben, die Altersklassen-Koordinatoren eingesetzt.

Durch die Arbeit der Koordinatoren konnten Lücken im Trainerteam problemlos geschlossen werden. Ebenso wurden Gespräche mit den Trainern zu Inhalten und Anregungen geführt, was bereits erste Früchte trägt. Besonders erfreulich ist, dass inzwischen vier Immenbecker den Trainerlehrgang zur C-Lizenz in Stade absolvieren.

Im Arbeitskreis wurde eine Konzeption für die Arbeit in der Jugendabteilung erstellt, so dass jeder Trainer inzwischen etwas Schriftliches in der Hand hat, an dem er sich in seiner Arbeit als Trainer orientieren kann. Ebenso gibt es jetzt jeweils einen Einseiter mit Leitlinien für die Arbeit im Bereich G- und E-Jugend und Leitlinien für die Eltern, die diesen übergeben werden können.

Die Koordinatoren geben auch praktische Hilfe, indem sie für Einheiten im Mannschaftstraining zu Verfügung stehen, um den Trainern in der Praxis neue Ideen und Anregungen zu vermitteln. Für Fragen rund um den Kinder- und Jugendfußball stehen sie gerne zur Verfügung, was inzwischen auch rege angenommen wird. Desweiteren ist ein separater Bereich auf der Homepage in Arbeit, der den Besuchern die Möglichkeit gibt, Informationen über unseren Ansatz, die Konzeption und die praktische Umsetzung zu bekommen.

Neben der vereinsinternen Arbeit stand ein weiterer Meilenstein auf dem Programm. Nach längerer, intensiver Vorbereitung durch Michael Rump kam es im Oktober zu einem Treffen mit den Verantwortlichen des HSV-Nachwuchsleistungszentrums zwecks Präsentation des TSV Eintracht Immenbeck als potentiellern Partnerverein des HSV. Die aus den Altersklassen-Koordinatoren bestehende Gruppe der Eintracht konnte hierbei besonders durch die bereits in der Vergangenheit gestellten Weichen in der Fußball- und Jugendabteilung überzeugen. Altersklassen-Koordinatoren, weitgehend lizenzierte Trainer, Jugendkonzept, eine tolle Sportanlage mit Entwicklungspotenzial, internationale und nationale Turnierbesuche wie auch Turnierausrüstungen, Richtlinien für Eltern und Spieler, Trainingsinhalte und nicht zuletzt der Trainingsschwerpunkt Funino ergaben eine hohe Schnittmenge mit den Grundlagen der Arbeit des HSV.

So kam es am 14. Oktober bei der zweiten Zusammenkunft im HSV-Leistungszentrum zu dem Beschluss, dass man zukünftig einen gemeinsamen Weg im Grundlagen- und Aufbaubereich beschreiten möchte. Der TSV Eintracht Immenbeck ist somit seit dem Tag neben SV Echede und dem MTV Treubund Lüneburg der dritte Kooperationsverein des HSV und wird einen sogenannten Stützpunkt HSV im Süd-Westen Hamburgs darstellen.

Entsprechend kann heute berichtet werden, dass die Kooperationsvereinbarung unterschrieben ist und erste gemeinsame Veranstaltungen in der Planung sind. Als

erstes ist hier die Auftaktveranstaltung vom 20. November zu nennen, auf der zum einen die Öffentlichkeit über die Kooperation informiert wurde, zum anderen die Trainer bereits den ersten Nutzen durch eine Schulung aus der Kooperation ziehen konnten. Weitere Veranstaltungen werden folgen.

Genauso wie in unserem Arbeitskreis ist die Zusammenarbeit auf Kontinuität ausgerichtet. Es ist ein wachsender Prozess, der uns Schritt für Schritt dem gemeinsamen Ziel näher bringt.

*Markus Sack*

## **Schiedsrichter**

### **Urgesteine gehen, die Jugend rückt nach**

In vielen Sparten des Sports sieht man, wie die Jüngeren nach und nach stetig die Älteren ersetzen. Dies ist im normalen Leben genau wie beim Sport der normale Lauf der Dinge. Nur sollte es eigentlich nicht im Schiedsrichterwesen so sein. Das Schiedsrichterwesen ist einer der Bereiche, in dem eigentlich Jung und Alt gleichermaßen die Positionen besetzen und Hand in Hand arbeiten sollten.

Das wird leider in der nahen Zukunft in Immenbeck schwer, da auch die letzten Urgesteine der Immenbecker Schiedsrichter dieses Jahr die Pfeife an den Nagel hängen. Heinz Sido und John Schulz haben sich dazu entschlossen, ihre lange Karriere als Schiedsrichter nun zum Jahresende zu beenden und sich voll und ganz der Fangemeinde anzuschließen. John kann man bereits nahezu jedes Wochenende in Immenbeck auf der Brune Naht antreffen, wobei es Heinz in seine Heimat zum TSV Buxtehude-Alt-kloster zurückzieht. Beide haben sich als Schiedsrichter einen Namen gemacht und stets den Verein mit Leib und Seele vertreten und dafür kann man euch gar nicht genug danken. Danke!

Nicht abgesprochen, aber gerade rechtzeitig, bildet sich in der Jugend ein neues Bewusstsein dem Schiedsrichterwesen entgegen. Bereits im vergangenen Jahr hatte Finn Eisenblätter (2. U15) seinen Schiedsrichterlehrgang bestanden und pfeift seitdem schon recht souverän für die Eintracht. Nachdem Heinz und John ihre Entscheidungen bekanntgegeben hatten, war uns klar, dass Finn und ich als einzige aktive Schiedsrichter nicht alleine bleiben dürfen. Daraufhin schrieb ich die Jugendtrainer aller C- bis A-Junioren an und stieß auf eine hervorragende Resonanz. Aus fast allen Jugendmannschaften meldeten sich ein bis zwei Spieler, die Lust aufs Pfeifen hatten. Aber nicht nur aus der Jugend, sondern auch aus der 1. Herren kamen Anfragen, wie und was man da alles machen muss. Und so kam es, dass wir diesen Sommer zum ersten gekürzten (E-Learning) Schiedsrichterlehrgang sieben Schiedsrichteranwärter meldeten: Stefan Both (1. Herren), Jonas Bahr (1. U15), Florian Bammann (U17), Simon Heckert (U17), Schams Golzari (U16), Mathis Aden (2. U15) und Mark-Alexander Hillenbrand (1. U15) stellten sich innerhalb von etwa vier Wochen der Herausforderung und zeigten ihr Interesse schon zur Zwischenprüfung mit einem sehr guten Ergebnis. Die Endprüfung schafften es drei Immenbecker mit ein bis zwei Fehlerpunkten und vier sogar mit null Fehlern zu bestehen. Hier noch mal ein großes Lob an alle zu ihrer bestandenen Prüfung!

Desweiteren begrüße ich im Kreise der Schiedsrichter Marius Meyer (1. Herren), der aus beruflichen Gründen mehrere Jahre inaktiv gemeldet war, zwischendurch nach

# SIE KÖNNEN NICHT STRICKEN?



**WIR AUCH NICHT! ABER WIR KÖNNEN FÜR  
WARME FÜSSE SORGEN.**



**HEIZUNG • SANITÄR GmbH**

Halepoghenstr. 20

21614 Buxtehude

Telefon: 04161/2221 Fax:04161/4693

Notdienst: 0171/4522221

meisterbuero@faluetje.de [www.luetje-buxtehude.de](http://www.luetje-buxtehude.de)

Ein Partner von **Buderus**



*Vorbildlich: Diese sieben Fußballer des TSV Eintracht Immenbeck wollen Schiedsrichter werden und nicht nur spielen, sondern auch pfeifen.*

Immenbeck gewechselt ist und sich nun für Immenbeck wieder aktiv gemeldet hat. Auch wenn wir mit zehn Schiedsrichtern nun wieder ziemlich gut besetzt sind, ist dieses leider immer noch nicht ausreichend. Aufgrund der Größe des Vereins benötigen wir noch Unterstützung und hoffen auf weiteres Interesse. Wer sich über das Schiedsrichterwesen gerne einmal informieren möchte, kann mich per E-Mail ([stefan.bartels@fussball-tsv-immenbeck.de](mailto:stefan.bartels@fussball-tsv-immenbeck.de)) anschreiben oder mich auf dem Sportplatz einfach ansprechen.

*Stefan Bartels*

## **Fair geht vor!**

Jeder kennt den Begriff Sportkamerad. Doch kaum jemand stellt sich die Frage, wer das eigentlich ist. Ist es der Mitspieler in der eigenen Mannschaft? Oder auch der Spieler aus der gegnerischen Mannschaft? Funktionäre? Oder soll es etwa auch der Schiedsrichter sein?

Eigentlich lässt es sich sehr einfach zusammenfassen: Der Sportkamerad ist der, der daran beteiligt ist, dass man seinen Sport ausüben kann. Und natürlich gehört der Schiedsrichter genauso dazu wie alle anderen auch. Jedes Wochenende sind in Deutschland unzählige Schiedsrichter unterwegs, weil sie den Fußball leben und am Pfeifen ihre Freude haben. Genauso wie bei Fußballern gibt es auch unter den Schiedsrichtern welche, die besonders gut sind; aber auch welche, die vielleicht nicht mit dem größten Talent ausgestattet sind. Das ist nun einmal so.

Entscheidend ist aber: Wie geht man miteinander um? Und wo beginnt der unsportliche Umgang mit dem Sportkamerad? Ist es der ältere Herr, der sich lautstark in Richtung Schiedsrichter Luft macht? Ist es der Trainer, der wild gestikulierend die Entscheidungen kommentiert? Ist es der Spieler, der bei jeder Entscheidung reklamiert? Oder ist es erst der tätliche Angriff auf den Schiedsrichter?

Diese Fragen kann sich jeder Leser ja einmal selbst beantworten.

Die Problematik an der Rolle des Schiedsrichters ist, dass er jemanden dabei ertappt, wie der etwas „Verbotenes“ tut. Genauso, wie es nicht erlaubt ist, mit 100 Kilometern pro Stunde durch geschlossene Ortschaften zu fahren, schiebt das Fußballregelwerk einen Riegel vor diverse „Vergehen“. Schuld ist dann nicht der Schiedsrichter, sondern der Spieler. Jeder kennt die Regeln. Leider passieren auch mal Fehler. Und sein wir ehrlich: Es ist noch keine Mannschaft abgestiegen, weil der Schiedsrichter am letzten Spieltag einen falschen Strafstoß gepfiffen hat – auch wenn es sich manchmal so anfühlt. Denn die Wirklichkeit sieht doch so aus, dass die Mannschaft in den ganzen Spielen vorher zu schlecht war, um in der Klasse zu bleiben.

Genauso wie die Spieler machen Schiedsrichter Fehler. In der Regel macht ein Spieler übrigens deutlich mehr Fehler. Im Gegensatz zum Schiedsrichter fallen dann aber nicht mindestens elf Spieler plus Trainer über ihn her. Der Spieler wird aufgemuntert, der Schiedsrichter verteufelt. Jeder kann etwas dazu beitragen, dass alle Spaß an der Ausübung ihrer Freizeitbeschäftigung Fußball haben, indem man etwas darauf achtet, wie man mit dem Sportkamerad Schiedsrichter umgeht.

In diesem Zusammenhang freut es sehr, dass sich in diesem Jahr, mit Unterstützung durch Stefan Bartels, diverse Jungs bereit erklärt haben, den Schiedsrichterschein zu machen und für den TSV zu pfeifen. Allen, die den obigen Denkanstoß noch etwas vertiefen wollen, sei der Bericht aus der ARD-Mediathek „Tatort Kreisliga“ ans Herz gelegt.

Ein Zuschauer sagte neulich, dass der beste Schiedsrichter der ist, den man auf dem Feld gar nicht sieht. Das ist sicher so. Aber auch diesen Satz kann man für Fußballer übernehmen. Denn es gibt genug Spieler, die man, mangels Fähigkeiten auf dem Platz, besser nicht sieht. Aber auch sie haben ein Recht darauf, mit Freude den Fußballsport auszuüben.

In diesem Sinne sollten alle Sportkameraden für ein bisschen mehr Gelassenheit und Freude am Fußball sorgen.

*Markus Sack*

## **B-Juniorinnen**

### **Bezirksliga – nur ein Abenteuer?**

Bereits im Herbst 2013 machte man sich in der Teamleitung Gedanken über die Meldung auf Großfeld für die B-Juniorinnen-Bezirksliga. Aus diversen Gründen, die ich hier nicht näher beschreiben möchte, wurden zwei 9er-C-Juniorinnen-Mannschaften gemeldet und man wurde in der Saison 2014/2015 Vizemeister der Kreisliga Stade.

Die Entwicklung im Mädchenfußball des Kreises Stade wurde stets beobachtet und schnell konnte man erkennen, dass es in der Saison 2015/2016 in der Altersklasse der B- Mädchen keine Großfeldmannschaften geben würde. Für die Weiterentwicklung und Heranführung als Unterbau für die Frauenmannschaften ist und war es aber nur logisch, eine Großfeldmannschaft ins Rennen zu schicken. Der zur Verfügung stehende Kader war sehr klein und wurde durch talentierte jüngere Mädchen aufgestockt. Nur sieben Trainingseinheiten und ein Vorbereitungsspiel dienten zur Eingewöhnung auf das 11er-Feld. Eine schwierige Aufgabe für das Trainer-Team und die Mädchen. Mit Werner Flügge konnte man einen erfahrenen Torhütertrainer verpflichten, der auch zusätzlich eine wertvolle Stütze in der Spielanalyse darstellt.

Mit viel Fleiß und Eifer sind alle dreimal in der Woche engagiert bei der Sache, viele Fortschritte sind zu erkennen. Die Mannschaft ist in der Lage, verschiedene Spielsysteme zu beherrschen. Mit einem Altersdurchschnitt von 14,93 Jahren gehen unsere Mädels in die Spiele und stellen die jüngste Truppe in der Bezirksliga. Durch stetige fleißige Trainingsarbeit im technisch-taktischen Bereich werden die spielerischen Elemente geschult. Einmal wöchentlich arbeitet man im physischen Bereich, auch hier verbessern sich unsere Spielerinnen kontinuierlich.

Trainer Armin Haußmann macht gerade seine B-Lizenz in Barsinghausen und seine erweiterten Kenntnisse finden in der wöchentlichen Trainingsarbeit ihre Anwendung. In den bisher ausgetragenen vier Punktspielen (Stand 2. November) konnte man zwei Siege erringen und musste sich nur gegen die Top-Favoriten der Liga (FJSG Bederkesa und SV A/O) geschlagen geben. Dieses Zwischenergebnis ist absolut befriedigend und man ist auf dem richtigen Weg. In der Rückrunde schmilzt der Kader aber leider aufgrund von Auslands-Schuljahren um zwei Mädels, im kommenden Sommer zieht es eine weitere Spielerin ins Ausland. Aber schon jetzt macht man sich Gedanken darüber, wie diese Abgänge kompensiert werden könnten.

Die Bezirksliga soll kein Abenteuer sein, sondern der Förderung der äußerst engagierten und talentierten Mädchen dienen. Das Ziel immer vor Augen, dass in absehbarer Zeit junge Frauen, die gut ausgebildet sind, den Frauenmannschaften zugeordnet werden. Die Entwicklung dort ist momentan als problematisch zu bezeichnen und die B-Mädels sind ein Hoffnungsschimmer am Horizont. Schon in den vergangenen Wochen wurden zwei Spielerinnen im Frauenbereich eingesetzt, die den Anfang gemacht und gezeigt haben, dass unser eigener Nachwuchs die Zukunft darstellt.

*Stefan Abraham*

## **U16-Junioren 1**

Auf ging es in die neue Saison. In der Hinserie gab es für jedes Team nur fünf Spiele, da es zwei Leistungsstaffeln á sechs Mannschaften gab und am Ende der Spiele die K.o.-Runde stattfand. Es ging um den Aufstieg in die Bezirksliga.

Unser erstes Spiel führte uns nach Bützfleth. Ein Team, das wir in der vergangenen Saison hoch geschlagen hatten. Das sollte leider dieses Mal nicht so sein. Spielerisch waren wir dem Gegner extrem überlegen. Leider, wie so oft, trafen wir das Tor nicht. Nach rund 20 Torschüssen stand auf unserer Seite leider immer noch die Null. Der Gegner spielte das allseits beliebte „kick and rush“. Leider nicht unsere Lieb-



Das Gute ist so nah!  
Tolle Atmosphäre, stilvolles Ambiente.

## **Ideal für Ihre Privatfeier**

Feine Speisen und gepflegte Getränke  
zum Pauschalpreis!

**»Moin  
Moin** Das Haus für  
Ihre Gesellschaft

Hamburger Chaussee 79a

21614 Buxtehude

Telefon (041 61) 71 80 · Fax (041 61) 718188

Inh. Helmut Jürgensen

lingsspielform. Die Bützflether überrannten uns ganze drei Mal und es klingelte im Netz. Deren Trainer sagte nach dem Spiel: „Katrin, mir sind die drei Punkte richtig peinlich, ihr hättet sie mehr als wir verdient gehabt!“ Kann man sich leider auch keine drei Punkte für schnitzen. Fußball ist halt nicht immer fair. So fuhren wir mit einem 0:3 nach Hause.

Dann kam D/A auf die Brune Naht. Auch ein Team, das immer nur ihre beiden großen und schnellen Stürmer vorne schickt. Diese hatten wir richtig gut im Griff und sie konnten selten die Abwehr durchbrechen. Wir waren auch einige Male vor dem Tor des Gegners und hätten nach dem Verlauf der ersten Halbzeit auch führen und siegen MÜSSEN. Leider, wie immer, wollte der Ball nicht ins Netz des Gegners. Wir trennten uns mit einem 0:0.

Jetzt sollten wir aber auch mal mit dem Toreschießen dran sein, wurde Zeit. Wir fuhren nach Schwinge und spielten gegen Geest. Diese befanden sich zu dem Zeitpunkt auf dem letzten Platz, was ja nicht immer etwas heißt. Wir spielten aber von Anfang an einen sehr guten Fußball. Es klappte mit dem Toreschießen, die Treffer entstanden durch tolles Passspiel nach vorne. Leider wollte dann jeder ein Tor schießen und es wurde nicht mehr abgespielt und nur noch mit dem Kopf durch die Wand gegangen. Schade. Unzufriedenheit machte sich breit. Den Sieg ließen wir uns aber nicht mehr nehmen. Wir gewannen 7:0. Tore: Enrique (2), Ali, Niklas (2), Sven und Louis.

Dann kam unser „Angstgegner“ JSG Nord. Ein Team, welches extrem von einem Mittelfeldspieler lebt, der die mal wieder sehr schnellen Leute über außen schickt.

# Pflasterarbeiten!



**RAINER BAUMANN**

Straßen- u. Tiefbau • Garten- u. Landschaftsbau

Harburger Str. 174 • 21614 Buxtehude • Tel. 04161-83116

[www.baumann-strassenbau.de](http://www.baumann-strassenbau.de)

Dieses Mal waren wir auf der Hut und standen sehr gut. Wir konnten sogar in der 9. Minute das Führungstor erzielen. Leider war die Freude kurz, bis zur Halbzeit stand es plötzlich 1:3. Wir nahmen uns vor, dass wir uns noch einmal richtig aufbäumen wollten mit dem Ergebnis, dass wir zwei Minuten nach Anpfiff das 1:4 fingen. Alles vorbei? Nein, wir steckten nicht den Kopf in den Sand und es ging 15 Minuten lang nur auf des Gegners Tor. Wir erzielten innerhalb von zwölf Minuten zwei Tore und verkürzten auf 3:4. Ich sah schon die Sensation eines Unentschiedens vor Augen, bis die JSG Nord uns auf den Boden der Tatsachen zurückholte und das 3:5 machte. Schade, nach dieser tollen und kämpferischen Leistung hätten sich die Jungs ein Remis verdient gehabt. Endstand: 3:5, Tore: Ali, Joni und Schams.

Letztes Spiel, bei dem es um alles ging: Dürfen wir in die K.o.-Runde (mindestens Platz 4 der Hinrunde) oder fliegen wir raus? Apensen/Harsefeld kam zu uns auf den Kunstrasen. Der Gegner erwischte uns nach 15 Minuten eiskalt mit dem ersten Gegentreffer. Sollte es schon wieder so losgehen? Nein, wir machten noch vor dem Pausenpfiff den Ausgleich und gingen konzentriert in die zweite Hälfte. Wir dominierten die JSG und führten innerhalb von 15 Minuten 4:1. Verdient, muss man sagen. Zwei Tore fielen noch, auf jeder Seite eins. Ergebnis: 5:2, Tore: Tom (3!), Nick und Joni.

Wir belegten nach den fünf Spielen den 3. Platz der Leistungsstaffel B mit sieben Punkten und 15:10 Toren. Das bedeutete, dass der 2. Platz der Staffel A unser Gegner in der K.o.-Runde sein wird. Dieses war der JFV Stade. Dorthin ging es am 14.



Im Viertelfinale der K.o.-Runde war für die 1. U16 des TSV leider Schluss.

November. Nach den ersten 20 Minuten dachte ich, dass da was zu holen ist, leider fingen wir (das muss man so sagen) über die gesamten 80 Minuten vier dämliche Tore. Die U16 spielte einen so tollen Fußball mit Kombinationen, zwei Lattenkrachern in den ersten zehn Minuten und einer kämpferischen starken Leistung. Leider wurden wir, wie schon so oft in dieser Saison, nicht belohnt. Das Glück hatten wir so gut wie nie auf unserer Seite. Naja, so flogen wir im Viertelfinale der K.o.-Runde raus und gingen in die Vorrunde des Kreispokals. Gegner wieder Bützfleth, da haben wir ja noch etwas gut zu machen. Dieses Spiel war leider bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt.

Zehn Spieler der U16 waren auch mit in Spanien (siehe folgenden Bericht der 2. U15). Alle hatten wahnsinnig viel Spaß und diese Ausfahrt hat auf jeden Fall den Teamgedanken extrem gestärkt. Es war wirklich der Hammer! *Katrin Fritz*

## **U15-Junioren 2**

Nachdem wir uns in der vergangenen Saison die Meisterschaft mit einem 0:4 (0:3 wäre „erlaubt“ gewesen) haben nehmen lassen, wollen wir es in der Saison 2015/2016 erneut angehen und den ersten Platz erringen, der gleichzeitig verknüpft ist mit dem Aufstieg in die Bezirksliga. Wir fingen an mit dem ersten Spiel in Hammah. Dieses Team hatte sich in der vergangenen Saison neu formieren müssen (Erste und Zweite des Jahrgangs 2001 mussten sich zusammenschließen) und war eigentlich dadurch ein Gegner, den man gerne am Anfang hat. Pustekuchen. Sie waren teilweise läuferisch und körperlich überlegen und wir mussten alles aus uns raus holen,

1/2 Druckerei Schmidt

um sie zwischendurch zu dominieren. Zum Glück konnten wir zwei Tore erzielen, Himmelpforten/Hammah nur eins. Endstand: 2:1, Tore: Philipp und Bryan.

Dann kam das schwerste Spiel der Saison gegen A/O/B: Zum Glück (für uns) hatte auch die erste U15 erst ein Spiel und wir durften uns zwei Spieler „ausleihen“. Jan-nis Samland und Timo Hausmann stellten sich zur Verfügung, den Kampf gegen den Favoriten aus Ahlerstedt anzugehen. Das war auch gut so. Sie legten sich, zusammen mit unseren Spielern, voll in Zeug und erzielten für uns die wichtigen Tore. Wir konnten das Spiel 3:1 für uns entscheiden. Tore: Timo (2, ein Elfmeter) und Jan-nis. Vielen Dank Jungs, dass Ihr uns geholfen habt, den ersten Sieg seit vielen Jahren gegen A/O/B einzufahren.

Dann ging es nach Stade: Dieses Team konnte bisher noch nie gegen uns gewinnen. Das wollten wir auch nicht ändern. Die Jungs und Merle gingen wie immer mit Volldampf in die Partie, nur das Tor wollte nicht so recht gelingen. Daher musste Mathis mit seinen Standards her: Zwei Tore aus verschiedenen Freistoßsituationen. Endstand: 2:0, Tore: Mathis (2). Nächster Gegner JSG Geest: Hier wollten wir die nächsten Punkte in Richtung Aufstieg sammeln. Laut Tabellensituation kein Problem. So gingen die Spieler leider auch ins Spiel. Kein Zusammenspiel, Abspielfehler, keine große Laufbereitschaft. So kann man keinen Staat gründen. Nach einer ordentlichen Halbzeitansprache wurde es „besser“! Wir konnten die Begegnung 4:0 für uns entscheiden. Tore: Philipp und Kevin (je 2). Letztes Hinrundenspiel gegen Apensen/Harsefeld: Hier besannen wir uns wieder auf das, was wir können. Guten und schnellen Fußball spielen mit viel Passspiel. Das Resultat davon waren acht Tore in 70 Minuten. Sehr gut! Ergebnis: 8:1, Tore: Bryan, Philipp, Furkan, Mathis (2), Thies, Leevi, Kevin.

Die Hinrunde war geschafft (mit 15 Punkten und 19:3 Toren). Ergebnisse der Rückrunde (bis Redaktionsschluss): Himmelpforten/Hammah 2:0 (Tore: Philipp und



*Hinrunde mit 15 Punkten und 19:3 Toren beendet: Die 2. U15 des TSV.*

Tom Henrik), bestes Spiel der Saison; A/O/B 1:3 (erste Niederlage, Tor: Mathis); Sta-  
de 2:0 (Tore: Furkan und Thies). Die Spiele gegen Geest und Apensen/Harsefeld  
standen noch aus. Ich hoffe, dass ich in den nächsten VN über unseren Aufstieg in  
die Bezirksliga berichten kann.

*Katrin Fritz*

## **Ausfahrt nach Spanien**

Ein Riesen-Highlight war unsere diesjährige Ausfahrt (U15 & U16) nach Spanien. Am  
17. Oktober machten wir uns per Flugzeug auf den Weg nach Roses (Costa Brava).  
Mit 29 Personen nahmen wir gefühlt den ganzen Flieger ein. Bei bestem Wetter ka-  
men wir in Girona an. Per Bus ging es zum Hotel und danach wurde erst einmal al-  
les erkundet. Wir hatten drei Freundschaftsspiele gegen spanische Teams (1:1, 1:1  
und 2:3) und absolvierten in einem tollen Stadion vier Trainingseinheiten á zwei  
Stunden.

Natürlich kamen die Freizeitaktivitäten auch nicht zu kurz. Wir gingen zum Paintball,  
Minigolf, Bootfahren, Kartfahren und spielten ein internes Beachsoccer-Turnier. Wir  
hatten immer T-Shirt-Wetter und die Stimmung war bei allen bestens. Nach einer  
Woche mussten wir leider den Heimflug antreten. Wir waren uns alle einig: Das war  
die beste, tollste und schönste Ausfahrt unseres Lebens. Alle waren traurig, dass  
wir wieder nach Hause mussten.

Vielen Dank an „Völker“ und „Thorsten“, dass sie mit uns den Weg nach Spanien  
angetreten sind, um uns bei der Betreuung der Spieler zu helfen. Es war klasse mit  
euch!

*Katrin Fritz*



*Ausfahrt nach Spanien: Spieler der U15 und U16 machten sich Mitte Oktober auf an die  
Costa Brava. Eine Woche unter spanischer Sonne machte die Tour zu einer ganz besonderen.*



## **Geschäftsstelle Hamburg**

AGIL personalservice GmbH  
Eißendorfer Straße 17  
21073 Hamburg

Telefon 040 / 41 45 91 - 0  
Telefax 040 / 41 45 91 - 22

[info@agil-personalservice.de](mailto:info@agil-personalservice.de)

---

## **Geschäftsstelle Winsen**

AGIL personaldienst GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 2  
21423 Winsen/Luhe

Telefon 041 71 / 60 167 - 0  
Telefax 041 71 / 60 167 - 23

[info@agil-personaldienst.de](mailto:info@agil-personaldienst.de)

## U12-Junioren 1

Nachdem ich die Mannschaft im Januar mit Michel und Stefan zusammen übernommen hatte, mussten wir uns am Anfang natürlich erst einmal etwas beschnuppern und kennenlernen. Niklas konnten wir als Torwarttrainer aktivieren. Ich kann über die Rückrunde der Saison 2014/2015 nicht mehr viel schreiben; nur, dass wir eine Menge Arbeit vor uns hatten – in vielerlei Hinsicht!

Ab diesem Sommer hatten wir ein „neues“ Trainergespann mit Michel, Niklas und mir. Wir fingen schon in den Ferien mit dem Training an und bereiteten uns auf unsere erste 9er-Feld-Saison vor. Die Jungs und Janina trainierten gut, nahmen vieles an und versuchten alles Geforderte umzusetzen.

Unser erstes Spiel fand im Jahnstadion gegen die U11 von Altkloster statt. Alle Jungs, die Altkloster kannten, hatten einen wahnsinnigen Respekt vor diesem Spiel, und so ging diese Begegnung auch vonstatten. Man muss dazu sagen, dass es unser erstes Spiel auf einem so breiten Platz war und der Gegner eine Menge Testspiele vorweg und sich schon darauf eingespielt hatte. Trotzdem war dieses Spiel eine mittlere Katastrophe. Abspielefehler, Laufwege wurden nicht gegangen und zum Schluss kam die Resignation. Wir verloren dieses Spiel hoch 0:6.

Dann hatten wir unser erstes Heimspiel gegen Apensen/Harsefeld. In der Hoffnung (weil wir es auch im Training geübt hatten), dass wir jetzt besser auf dem Platz klar kommen würden, gingen wir mit geschwollener Brust in die Partie. In den ersten 15 Minuten dachten wir auch, dass wir hier echt was holen können. Pustekuchen. Wir fingen leider wieder fünf Tore. Geschossen haben wir keins. Im dritten Spiel fingen die Jungs und Janina endlich an, ihre Klasse zu zeigen. In Oste/Oldendorf holten wir endlich unsere ersten drei Punkte. Die Mannschaft zeigte auf dem Platz, dass sie ein Team ist und sich endlich miteinander eingespielt hatte. Wir gewannen dieses



Platz drei mit 15 Punkten und 22:18 Toren: Die 1. U12 des TSV.

Spiel 3:0. Danach kam die JSG Geest auf die Brune Naht. Auch hier zeigten wir, dass wir der Herr im Hause sind, die drei Punkte hierbehalten wollten und die im Training geübten Sachen. Wir ließen das Netz der Gegner dreimal zappeln und mußten nur einmal hinter uns fassen. Das heißt: 3:1 für die Eintracht.

Altes Land: Sollte laut Tabelle ein Selbstgänger sein, wurde es auch. Wir konnten sieben Tore erzielen. Tolle Kombinationen und Einsatz waren zu sehen. „Leider“ auch wieder drei Tore für die Kicker aus Jork. Egal, Hauptsache ein Sieg. 7:3 für die U12. Am ersten Ferientag mussten wir gegen den Tabellenersten JFV Stade ran. Wir müssen ehrlich sein, dass wir nicht damit gerechnet haben, dass wir dieses Spiel auch nur ansatzweise beherrschen könnten. Aber die Kids zeigten uns, wie man es schafft, Stade zu bezwingen. Mit Teamgeist, Siegeswillen und die Lust, den 1. Platz zu ärgern. Mit Erfolg: Endstand: 3:1. Die nächsten drei Punkte hatten wir in der Tabelle gut gemacht. So krabbelten wir Schritt für Schritt die Tabelle nach oben.

Vor dem letzten Spieltag waren wir auf Platz 4 und konnten, wenn die anderen in unserer Staffel mitspielten, aus eigener Kraft noch auf Platz 3 hochrutschen. Auf ging's nach Horneburg gegen den Tabellenletzten Niederelbe. Wir gaben Gas, wollten unbedingt die drei Punkte und an Altkloster vorbei auf den 3. Platz. Es gab wieder ein Schützenfest mit sechs geschossenen Toren und einem Endstand von 6:2 für uns. Damit sicherten wir uns die „Bronzemedaille“! Mit 15 Punkten und 22:18 Toren.

Mit diesem Ergebnis haben wir am Anfang der Saison alle nicht gerechnet. Deshalb freut es uns alle umso mehr. Die Jungs und Janina haben extrem hart an sich gearbeitet, haben meistens toll trainiert und versucht umzusetzen, was wir von ihnen verlangt haben. Wir haben viel Spaß zusammen und ich wünsche mir eine ebenso schöne und erfolgreiche Hallensaison!

*Katrin Fritz*

## **U11-Junioren 1**

### **Ein Team im Umbruch auf dem Weg zu neuer Stärke**

Nachdem das Team in den vergangenen 15 Monaten in vier Fällen feststellen musste, dass nicht nur im Profifußball Berater ihren Schützlingen den Kopf verdrehen und sie zu anderen Vereinen empfehlen, stand fest, dass sich das Team erst einmal finden muss und sich neue Strukturen entwickeln müssen. Neue Spieler mussten integriert und in den Lernprozess eingebunden werden.

Der eine oder andere Spieler musste feststellen, dass es doch etwas anderes ist, in der 1. U11 sehr intensiv mit viel Ball und in Spielformen statt in ihrer alten Mannschaft zu trainieren, wo es auch mal Relaxing gab. So wird es auch nicht verwundern, dass man sich nicht wirklich sicher war, ob das Team bereits zu Beginn der Saison funktionieren würde. Aus diesem Grund kam es sehr gelegen, dass der TSV Apsen das erste Punktspiel verlegte und man so die Möglichkeit hatte, an diesem Wochenende das Turnier des 1. FC Burg/Bremen zu besuchen.

Mit dem Bus ging es morgens um 7 Uhr auf die A1, um bereits um 9 Uhr das erste Spiel zu bestreiten. Zwar war es am Anfang noch etwas holprig, aber für die Uhrzeit zeigte die Mannschaft bereits ein gutes Zusammenspiel. Auch die weiteren Spiele wurden mit sehr ansehnlichem Fußball gefüllt. So sicherte man sich als Gruppenzweiter den Platz im Halbfinale gegen Oberneuland. Dort zeigte die Mannschaft

dann ihr bestes Spiel und ließ den Gegner nicht aus seiner Hälfte. Durch die Niederlagen im Neunmeterschießen und im späteren „Luft-raus-dritter-Platz-Spiel“ wurde die Mannschaft mit dem besten Fußball des Turniers (die Meinung anderer Trainer) guter Vierter.

Mit diesen Eindrücken ging es ins erste Punktspiel gegen den TuS Harsefeld. Das Spiel brachte die Mannschaft schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Durch „Ausfälle“ von vier Spielern, Schmerzen im Fuß, Übelkeit, Luftnot und kaum anwesend ging der Sieg an Harsefeld. Aber auch hier war in den letzten fünf Minuten zu sehen, wohin der Weg der Mannschaft führt – schnelles Kombinationsspiel. Dieser Weg wurde auch in den folgenden Spielen beschritten. Bereits in Drochtersen wurde der Gegner fast nach Belieben ausgespielt, so dass von Elternseite auch die verwunderte Frage kam, warum die Mannschaft plötzlich einen solch tollen Fußball spielt. Alles hat halt im Kinderfußball seine Zeit und Gründe.

Eigentlich wurden alle Spiele offen gestaltet. Die Niederlagen steckt man weg. Die Unentschieden hätten durchaus auch Siege sein können. Die Siege wurden verdient eingefahren. Eines gilt allerdings für alle Spiele: der Fußball ist gut anzuschauen. Auch wenn es derzeit noch ein wenig an Toren fehlt, so ist die Entwicklung deutlich zu erkennen. Und mit jedem gewachsenen Zentimeter (hoffentlich schnell) wird das Team stärker.

Das Beste an dieser Mannschaft sind allerdings der – trotz einiger Rückschläge – ungebrochene Teamgeist und die Einsatzbereitschaft eines jeden Einzelnen für den Mitspieler. Dieses werden wir auch in der kommenden Hallensaison zeigen. Bereits jetzt steht mit dem 6. Februar 2016 der Termin für das eigene Hallenturnier und dem 14. Mai 2016 das Funino-Masters fest. Das Saisonende wird die Mannschaft in diesem Jahr für drei Tage auf Fehmarn beim FehmarnCup verbringen.

*Markus Sack*

## **Immenbecker Fußballer auf Abwegen**

Am 7. November fand unter der Schirmherrschaft vom BSV-Handball die Stadtmeisterschaft der Grundschulen in Buxtehude statt. Angetreten waren die Grundschulen Altkloster, Stieglitzweg, Neukloster, Hedendorf, Harburger Straße und Rotkäppchenweg. Jeder Schule wurden zwei jugendliche Betreuer aus dem BSV-Handball zugeordnet. Mit dabei waren auch einige Fußballer aus den Reihen der U11- und U10-Mannschaften des TSV, die sich mal mit dem etwas kleineren Ball und den Händen statt ihrer Füße beschäftigen wollten. Die Halle war gut gefüllt und die Kinder meistens schon so aufgereggt, dass die wenigsten gut gefrühstückt hatten.

Viele Kinder betraten mit dem Turnier Neuland und so verwundert es nicht, dass es ein dynamisches Hin und Her mit wenig Toren wurde. Das erste Spiel endete entsprechend „handballtypisch“ 0:0. Man konnte während des Spiels gut erkennen, wer bereits in diesem Sport heimisch ist. Es waren aber durchaus auch Elemente des Fußballs wieder zu erkennen. So gab es in einem Team einen Spieler, der konsequent den letzten Mann spielte und in der Abwehr nichts anbrennen ließ. Welche Position er wohl im Fußball spielt?

Es war allerdings auch zu sehen, dass koordinativ gut ausgebildete Kinder keine Probleme mit der Umstellung auf die neue Sportart hatten. Nach spannenden Grup-

penspielen setzen sich im Halbfinale die GS Stieglitzweg gegen Altkloster und Harburger Straße gegen Hedendorf durch. Das Finale konnte dann die Grundschule Harburger Straße für sich entscheiden und wurde umjubelter Stadtmeister. Rundum eine schöne Veranstaltung! Das ist es, was man als neutraler Zuschauer mitnimmt. Betrachtet man es aus dem Blickwinkel diverser Kinder, so werden durchaus einige dunkle Wolken sichtbar. Dieses Turnier wird ausgerichtet, um den Kindern den Spaß am Handballsport zu vermitteln, was in der Handball-Stadt Buxtehude sicher ein legitimer Ansatz ist. Dieses kann allerdings nur gelingen, wenn alle Beteiligten sich darüber im Klaren sind, wie so etwas erfolgreich gestaltet wird. Wenn in einem Spiel nur sieben Kinder gleichzeitig spielen können und man maximal fünf Spiele hat, so ist es wenig zielführend mit 25 Kindern anzureisen. Aber selbst bei dieser Anzahl an Kindern wäre es möglich, allen Kindern ausreichend Spielzeit zu gewähren, wenn man konsequent wechselt und nicht der Sieg sondern der Spaß aller im Vordergrund steht.

Leider war das nicht der Fall. Von den 25 Kindern wurden von zwei Betreuern, die gewinnen wollten, einige Kinder in jedem Spiel eingesetzt. Andere sind bei fünf Spielen und 40 Minuten Spielzeit auf Einsatzzeiten zwischen zwei und vier Minuten gesamt gekommen. Es wird niemanden wundern, dass daraufhin Tränen bei einigen Spielern zu sehen waren und der Satz fiel: „Ich spiele nie wieder Handball!“

Dem Betrachter zeigt es, dass auch in anderen Sportarten nicht alles rund läuft und wir als TSV Eintracht Immenbeck mit unserem Jugendkonzept den richtigen Weg eingeschlagen haben.

*Markus Sack*

## **BUXI** Autoreparatur & Teile

### **Buxi-Autoteile GmbH**

Konrad-Adenauer-Allee 5A

21614 Buxtehude

Tel. 04161 7232-0 • Fax 04161 7232-99

E-Mail: [hzbuxi@web.de](mailto:hzbuxi@web.de)

Mo - Fr 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa 9.00 bis 12.00 Uhr



Autoglas  
HU / AU  
Klima-Service  
Motordiagnose  
Inspektion  
Reifendienst  
Autoteile

## U10-Junioren

Nachdem Ali und Jörg die neue U10 aus zeitlichen Gründen nicht mehr weiter trainieren konnten, wurden zum Glück für die Mannschaft beste Nachfolger gefunden. Nicol Franke und Bjarne Schwarzer haben sich beim Saisonabschluss-Grillen mit den Eltern und der Mannschaft bekannt gemacht, so war man sich bei dem Trainingsauftakt am 31. August auch gleich ein wenig vertrauter. Die beiden neuen Trainer lassen viel Funino ins Training einfließen, was bei den Kindern sehr gut ankommt.

Am 12. September ging auch endlich die neue Saison los. Erstes Spiel in Hedendorf zur ersten U10 der VSV. Dass wir ab jetzt mit Abseits- und Rückpassregel spielen war noch nicht allen bewusst, wurde im Spiel aber auch dem Letzten klar. Die Immenbecker legten los wie die Feuerwehr und führten kurz vor der Halbzeit 4:1. Nachdem das Trainerteam drei Leistungsträgern eine Ruhepause gönnte, hieß es zur Halbzeit nur noch 4:3. In der Halbzeit wurde die Mannschaft noch einmal richtig eingestellt und so hieß es am Ende 10:5 für Immenbeck. Tore: Malte (3), Wendelin (3), Otis (2) Jaques und Lasse (je 1).

Zweiter Spieltag in Horneburg, Anpfiff 10 Uhr. Das Treffen um 8:45 Uhr war für einige zu früh, so dass ein Teil der Mannschaft DOCH noch recht müde war. Hinzu kam, dass das Wetter einen auch nicht munter machte: Regen ohne Ende. Auf der Fahrt nach Horneburg war die Straße kaum noch zu erkennen. Trotz des Regens war der Platz bespielbar, also Trikots an und los. Die Müdigkeit und der Dauerregen setzte unserer Mannschaft mehr zu als dem Gegner, so stand es zur Halbzeit 5:1 für Horneburg. Nach einer starken Halbzeitansprache legten die Immenbecker super los, Sekunden nach dem Anpfiff hieß 5:2. Die Horneburger haben sich aber schnell auf unsere neue Marschroute eingestellt und die Beine von unseren Spielern wurden immer schwerer, so hieß es zum Schluss 14:4 für Horneburg. Puh, derbe Klatsche, nach dem Duschen war der erste Schock über die hohe Niederlage mit runtergewaschen und so ging es einigermaßen fröhlich wieder nach Hause. Tore: Lasse (3) und Philipp.

Dritter Spieltag, endlich erstes Heimspiel. Nach der Klatsche in Horneburg war Wiedergutmachung angesagt. Aber der Gegner JSG Altes Land kam mit einem 10:1-Sieg vom vergangenen Spieltag zu uns. Also hieß es aufpassen. Bei schönstem Fußballwetter haben viele Zuschauer den Weg zum Platz gefunden (die Seitenlinie war fast ausverkauft). Zum Spiel: Ich möchte ja nicht auf den Schiri schimpfen, aber zu Anfang hatte ich das Gefühl, dass er nicht ganz auf der Höhe war. Das erste Tor von der JSG fiel aus klarer Abseitsposition, beim zweiten war der Ball vorher klar (einen Meter) im Toraus. Unsere Mannschaft hat nach Rückstand aber immer tolle Moral bewiesen und nie aufgesteckt. Bei ein wenig besserer Chancenverwertung hätten wir das Spiel auch gewonnen! So hieß es am Ende 4:4. Tore: Philipp, Jaques, Mieke (endlich!) und Wendelin (je 1).

Nach einem Wochenende mit Spielpause ging es endlich weiter, Auswärtsspiel bei A/O/B II. Schreckensnachricht am Freitagabend gegen 18 Uhr: Beide Trainer haben am Samstag selbst ein Spiel und müssen leider absagen. So übernimmt der frühere Trainer Jörg nochmal die Mannschaft für dieses Spiel. Nachdem auch die letzten

Eltern den Platz in Ottendorf gefunden hatten, hieß es umziehen, warmmachen, kurze Besprechung und schon war Anpfiff. Wir wussten, dass A/O/B bis zu diesem Spieltag ungeschlagen war und wollten es ändern. Nach 15 Minuten führten wir 2:0, super! Aber zur Halbzeit stand es 3:2 für A/O/B – so ein Mist. In der Pause wurde die Mannschaft nochmal neu eingestellt und begann dann auch wieder gut. Durch einen groben Fehler des A/O/B-Schlussmannes hieß es 3:3. Kurz darauf aber auch ein blöder Fehler unserer Abwehr – 4:3 für A/O/B. Jetzt war alles egal, alles nach vorne, wir wollten mindestens einen Punkt holen und waren in der Schlussphase überlegen, trafen aber leider das Tor nicht. Mit dem Schlusspfiff fingen wir dann auch noch das 3:5 ein. Nach dem „Gut Sport“ am Mittelkreis erwähnte der Schiri noch, dass es ein sehr faires Spiel war und so eine faire Truppe wie uns noch nicht gepfiffen habe. Immerhin ein Lob für die Kinder, die sich mittlerweile so schon ein wenig besser fühlten und bei dem Duschen ihre gute Laune auch schon wieder hatten. Tore: Malte, Sherif und Otis.

Letzter Spieltag, Heimspiel gegen Harsefeld II. Die Herbstferien warfen ihre Schatten voraus, schon drei Stammspieler (Lasse, Malte und Otis) sagten in der Woche ab und Bjarne fuhr auch in den Urlaub. Also hieß es für Nicol, das Spiel allein an der Linie zu coachen, und das auch noch ohne die oben erwähnten Stammspieler. Da ich auch nicht zum Spiel kommen konnte, hier auch kein Bericht, aber ein Kompliment an Nicol und den Rest der Mannschaft, denn es gab einen 7:3-Sieg. Tore: Jesper (2), Wendelin (2), Mieke, Niklas und Jacques. So belegten wir am Ende Platz 4 in der Tabelle.

Jörg Mürmann

# WIR SIND DIE MODERNISIERER

Bei uns finden Sie alle modernen Baustoffe für  
Renovierung, Sanierung und Modernisierung.

**EH HASSELBRING**  
mein BAUFACHZENTRUM

Ernst Hasselbring  
GmbH & Co. KG  
www.hasselbring.de

Klarenstrecker Damm 12  
21684 Stade  
Tel. (0 41 41) 5 27-0

Ostmoorweg 39–41  
21614 Buxtehude  
Tel. (0 41 61) 7 17-0

Wesermünder Str. 21  
27432 Bremerförde  
Tel. (0 47 61) 9 23 15-0

Neue Industriest. 11  
27472 Cuxhaven  
Tel. (0 47 21) 71 71-0

Meyersstr. 54  
27472 Cuxhaven  
Tel. (0 47 21) 71 71-70

Goethestr. 1  
27478 Cuxhaven  
Tel. (0 47 23) 50 05-0

Jan-Grön-Str. 7  
27576 Bremerhaven  
Tel. (04 71) 90 20 78-0

**BAUSTOFFE**  
MISCH | WERKZEUGE | ELEKTRO | ISOLIERUNG

**AbisZAUN**  
BEI DER GARTENZAUN-FACHHANDLUNG

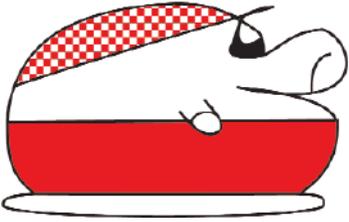
**HOLZ and LIFE**  
DECKEN | PARKETT | FÄRBE | TÜR- UND FENSTER

**NATURBAUWELT**  
WÄRMEDÄMMUNG | ENERGIEEFFIZIENT | VERBUNDENES LÖSUNG

**BOLLMANN** #FLIESEN

**WERKZEUGE  
EISENWAREN**

**EUROBAUSTOFF**  
DIE FACHHÄNDLER



# **IMMIs Seiten für die Jugend**

## Fasching 2016



*An alle Käfer, Bienen und anderen Tierchen: Am Mittwoch, dem 27. Januar 2016, veranstaltet der TSV Eintracht Immenbeck wieder sein traditionelles Faschingsfest in der Sporthalle Inne Beek. Beginn ist um 15 Uhr, Spiel und Spaß sind wie immer garantiert. Also, kommt alle, es wird lustig!*

# Sportabzeichen

Da das Sportabzeichen-Jahr 2015 bis zum 31. Dezember läuft, kann in diesen VN noch keine Bilanz zum Erfolg oder auch nur „mäßigen“ Erfolg für dieses Jahr gegeben werden. Da der TSV Eintracht Immenbeck in diesem Jahr im Kreis Stade Titelverteidiger sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich ist, hoffen wir darauf, dass es wiederum viele Enthusiasten gegeben hat, die sich den Prüfungen unterzogen haben.

Die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Jahr waren in zweierlei Hinsicht bisher nicht gut. Erstens hatten wir zu oft eher schlechtes Wetter an den Abnahmetagen. Mehrmals waren die Prüfer dabei allein auf weiter Flur. Und zweitens lagen die Sommerferien in Niedersachsen bekanntlich sehr spät. Auch ein solches Rahmendatum ist für unsere Arbeit eher schlecht.

Am 30. Januar 2016 wollen wir uns ab 15 Uhr im Vereinsheim (Tennisanlage Inne Beek) bei Kaffee und Kuchen auf das neue Sportabzeichen-Jahr einstimmen und können vielleicht auch einen Erfolg aus dem Jahr 2015 feiern. Dann sollen auch die Ehrungen stattfinden. Für die Kinder und Jugendliche wird es 2016 keine gesonderte Ehrungs-Veranstaltung geben.

*Walter Marquardt*

**Auf  
zur**

# FLIESEN-FARM

## Fliesen-Farm GmbH

Zum Meckelmoor, Buxtehude-Immenbeck

Tel. 0 41 61/8 41 24 · Fax 0 41 61/8 05 60

# Taxiruf-Tille.de

*Inh. Dirk Holst*



*Seit über 35 Jahren für Sie unterwegs*

- ✓ Taxi
- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Krankenfahrten
- ✓ Großraumtaxi
- ✓ Schülerbeförderung
- ✓ Kurier

# 040 700 62 48

*zuverlässig · pünktlich · freundlich*

# Turnen/Gymnastik/Step Aerobic

## Termine in der Sporthalle Inne Beek

|            |                   |                           |                 |
|------------|-------------------|---------------------------|-----------------|
| Dienstag   | 19.30 – 20.30 Uhr | Gymnastik Damen Ü30       | Roswitha Kock   |
|            | 20.30 – 21.45 Uhr | Gymnastik Herren Oldies   | Claus Richters  |
| Mittwoch   | 14.30 – 15.45 Uhr | Turnen Vorschulalter      | Heike Schwarzer |
|            | 15.45 – 17.00 Uhr | Turnen Mutter und Kind    | Heike Schwarzer |
|            | 19.00 – 20.30 Uhr | Turnen Damen              | Inge Raap       |
| Donnerstag | 20.00 – 21.30 Uhr | Step Aerobic              | Anja Cohrs      |
| Freitag    | 14.30 – 15.30 Uhr | Turnen Senioren           | Inge Raap       |
|            | 15.30 – 17.00 Uhr | Turnen Mädchen ab 6 Jahre | Katja Ohler     |



**Runter vom Sofa -  
rein in die Halle**



**Step Aerobic**

**donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr**

**Sporthalle Immenbeck**

**Kursleitung: Anja Cohrs**

**Anmeldung unter 04165/217453**

**Für die Teilnahme wird benötigt:  
feste Sportschuhe, Isomatte, Handtuch**

# Walking

## Trainingszeiten

|            |                   |                           |                      |
|------------|-------------------|---------------------------|----------------------|
| Montag     | 14.30 – 15.30 Uhr | Treffpunkt Tennishalle    | A. Knutz/E. Steffens |
| Montag     | 15.00 – 16.00 Uhr | Treffpunkt nach Absprache | Roswitha Kock        |
| Donnerstag | 8.30 – 9.30 Uhr   | Treffpunkt nach Absprache | Roswitha Kock        |

## Dächer von KRONSCHEWSKI SEIT 1934

Torsten Kronschewski  
Dachdeckermeister  
Bergstraße 6  
21629 Neu Wulmstorf  
Tel.: 0 40-7 00 64 04  
Info@Kronschewski.de



Bedachung  
Bauklempnerei  
Dachflächenfenster  
Abdichtung

...an den Winter denken.

Wir bringen  
Ihr Heizöl.



**PETER RIEPER**



Jork, Ostfeld 7

Tel. 0 41 62 / 60 14 -0

[www.peter-rieper.de](http://www.peter-rieper.de)

## **Zum guten Schluss . . .**

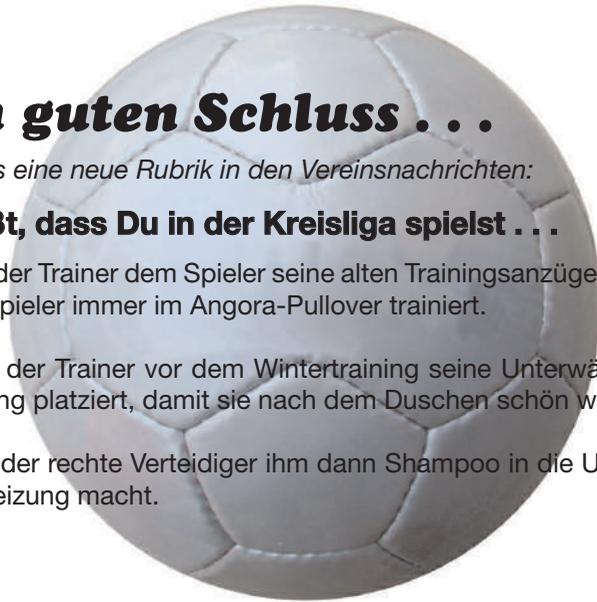
*. . . gibt es eine neue Rubrik in den Vereinsnachrichten:*

### **Du weißt, dass Du in der Kreisliga spielst . . .**

. . . wenn der Trainer dem Spieler seine alten Trainingsanzüge schenkt, weil der Spieler immer im Angora-Pullover trainiert.

. . . wenn der Trainer vor dem Wintertraining seine Unterwäsche auf der Heizung platziert, damit sie nach dem Duschen schön warm ist.

. . . wenn der rechte Verteidiger ihm dann Shampoo in die Unterhose auf der Heizung macht.



# Meier's Landladen

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung

## **Ein Geheimtipp für Fleischfans**

Mit Fleisch aus eigener Schlachtung und Zerlegung produzieren wir

**Produkte in Spitzenqualität.**

Wir verarbeiten und veredeln bestes Fleisch zu besten Produkten.



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Landladen.**

**Everser Schopswasch 4 · 21279 Eversen-Dorf**  
**Tel.: 0 41 65 - 22 46 10 · Mobil: 0170-44 60 195**

**Öffnungszeiten: Do. 14.00 - 18.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.30 + 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 7.00 - 12.00 Uhr**

# TSV Eintracht Immenbeck von 1926 e.V.



**Badminton**  
**Gymnastik**  
**Turnen**

**Faustball**  
**Sportabzeichen**

**Fußball**  
**Tennis**  
**Walking**



www.tsv-immenbeck.de

TSV Eintracht Immenbeck  
Inne Beek 33  
21614 Buxtehude  
Telefon/Fax: 0 41 61 / 8 52 02  
E-Mail: tsv@tsv-immenbeck.de

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Harburg-Buxtehude  
Gläubiger-ID: DE57 ZZZ 00000361141  
IBAN: DE88 2075 0000 0050 0700 02  
BIC: NOLADE21HAM

## Beitrittserklärung

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Telefon: ..... / .....

Straße: ..... PLZ/Ort: ..... / .....

E-Mail-Adresse: .....

An einer ehrenamtlichen Tätigkeit wäre ich interessiert:  Ja  Nein

Ich beabsichtige, in folgenden Abteilungen Sport zu treiben:

- |                                    |                                    |                                  |
|------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Faustball | <input type="checkbox"/> Fußball |
| <input type="checkbox"/> Tennis    | <input type="checkbox"/> Turnen    | <input type="checkbox"/> Passiv  |

Mit jeder höheren Beitragsstufe können auch Sportarten der darunter liegenden Stufen ausgeübt werden. Das Turnangebot umfasst die Bereiche Gymnastik, Sportabzeichen und Walking.

| <u>Beitrag monatlich:</u>      | <u>Jugendliche</u>              | <u>Erwachsene</u>                | <u>Familie</u>                   |
|--------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| • Faustball, Turnen            | <input type="checkbox"/> 8,00 € | <input type="checkbox"/> 10,50 € | <input type="checkbox"/> 25,00 € |
| • Badminton                    | <input type="checkbox"/> 9,00 € | <input type="checkbox"/> 11,50 € | <input type="checkbox"/> 26,00 € |
| • Fußball (siehe Zusatz unten) | <input type="checkbox"/> 9,00 € | <input type="checkbox"/> 12,00 € | <input type="checkbox"/> 28,00 € |
| • Tennis                       | <input type="checkbox"/> 9,00 € | <input type="checkbox"/> 17,00 € | <input type="checkbox"/> 35,00 € |
| • Erwachsene Turnen >75 J.     | <input type="checkbox"/> 8,00 € | Passivmitglied                   | <input type="checkbox"/> 5,00 €  |

Die Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag. Bei Nichterteilung der Einzugsermächtigung wird zudem eine Pauschale von 5 € zu Jahresbeginn fällig. Der Austritt ist nur schriftlich zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten möglich. Beim Eintritt in die Fußballabteilung ist ein Baukostenzuschuss zu entrichten. Mehr dazu unter der Rubrik Beiträge auf der Internetseite [www.tsv-immenbeck.de](http://www.tsv-immenbeck.de). Ihre persönliche Mandatsreferenznummer entspricht Ihrer Mitgliedsnummer.

Die Satzung des TSV Eintracht Immenbeck (Stand 2015), die im Internet oder im Vereinsheim eingesehen werden kann, erkenne ich an. Der Beitritt soll erfolgen zum .....

....., den ..... Unterschrift:.....

### Ermächtigung zur vierteljährlichen Abbuchung des Beitrages durch SEPA-Lastschriftverfahren:

IBAN: ..... BIC: .....

Bankinstitut: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Bei Jugendlichen der gesetzliche Vertreter

# SV Ovelgönne und Umg. von 1912 e. V.

Präsident :

Jens Hadler, 04161-722654

Vizepräsident :

Folkert Steinfeldt, 04161-87116

Schriftführer:

Sönke Bruns, 04161-83603

Schatzmeisterin:

Heike Kronschewski, 04161-88897

Sportleiter:

Karl Heinz Strey, 04161-81447

## Organisation



Damenleiterin:

Margrit Kraschewski, 04161-86307

Jugendleiter:

Joachim Mau, 04161-722297

Schießstandorganisator:

Detlef Behrend, 04161-82668

Pressewartin:

Silvia Hadler, 04161-722655

Schießstand, 04161-84499

Internet:

[www.schuetzenverein-ovelgoenne.de](http://www.schuetzenverein-ovelgoenne.de)

## Abschlusschießen am 19. September 2015

Unser Abschlusschießen war mit ca. 80 Personen sehr gut besucht. Der abdankende Vizekönig Klaus Strube kann mit seinen Schützen und Schützinnen sehr zufrieden sein. Seine Würde konnte er jedoch leider nicht verteidigen. Es traten viele Schützen zum Schießen auf die Vizekönigsscheibe an. Durchsetzen konnte sich dann Detlef Behrend. Zu seinem Adjutanten wählte er Lutz Lenknerit. Auch die Würde des Vizejungschützenkönigs wurde erneut hart umkämpft. Dies-

mal konnten sich ausnahmsweise die männlichen Jungschützen durchsetzen. Vizejungschützenkönig wurde Ronald Hadler.

Der Freihandverein hat wieder viele Eicheln und Schnüre an fleißige Schützinnen und Schützen vergeben. Die Fleischpreise vom Preisschießen der Sommerrunde sind wieder sehr gut angekommen. Verhungern tut also bei uns keiner. Apropos Hunger, das gemeinsame Essen war wieder sehr lecker.

Bester Mann vom Freihandverein wurde wieder Carsten Hadler, beste Dame wurde Margrit Kraschewski.



Anja und Detlef Behrend mit Lutz und Geli Lenknerit



Ronald Hadler



Carste Hadler



Margrit Kirschewski



Karina Lohmann

### Landeskönigsschießen

Unser König Nils Kettler hat laut eigenen Angaben eine 10 geschossen. Ob sie für die Würde des Landeskönigs gut genug ist, wird erst auf dem Landeskönigsball am 12. Dezember 2015 im CCH bekannt gegeben. Auch unsere Beste Dame Silvia

hat beim Landesköniginnenschießen in Salzhausen die Zehn getroffen, muss aber auch bis zum CCH-Ball auf die Platzierung warten.

Besser haben es da die Junioren. Das Landesjugendkönigsschießen fand bereits im Sommer statt. Die Proklamation wurde

beim Landeskönigsschießen vorgenommen. In der Jugendklasse belegte Karina Lohmann mit einem Teiler von 58,6 den dritten Platz und hat dafür einen schicken Orden bekommen. In der gleichen Klasse wurde Lennard Bröhan elfter. In der Juniorenklasse belegte Anja Herkt mit einem Teiler von 66,8 einen guten 5. Platz und Annecke Martens den 20. Platz. In der Schülerklasse wurde Malte Kronschewski zehnter.

## Sachkunde-Lehrgang

Im Schießstand Ovelgönne wurde vom 16.10. – 18.10.15 nach längerer Zeit wieder ein Sachkunde-Lehrgang durchgeführt. Insgesamt haben 26 Personen teilgenommen und auch bestanden. Sie haben jetzt die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt, um sich ein Kleinkaliber-Gewehr kaufen zu können.

Aus unserem Verein haben bestanden: Hendrik Bade, Julia Hadler, Anja Herkt, Christin Hinze, Franziska Lohmann, Hans-Peter Meier, Jürgen Schmidt, Lucas Spielmann und Alexander Ziebarth.

Vom Verein noch mal herzliche Glückwünsche!

## Grillen der Pokalmannschaften am 21. August 2015

Die Geldpreise, die unsere Pokalmannschaften bei diversen Pokalschießen gewinnen, werden über das Jahr gesammelt. Dieses Jahr war es jetzt mal wieder so weit, diese Gelder in Essen und Trinken umzuwandeln. Ca. 60 Schützinnen und Schützen haben die Zeit gefunden mitzuhelfen. Das Grillfleisch kam von der Schlachterei Hans-Peter Meyer. Die leckeren Salate wurden von unseren Damen beigesteuert. Mit dem Wetter hatten wir auch Glück.



Zur Auflockerung durfte jeder, der wollte, auf einen Vogel (natürlich ist der aus Holz) schießen. Die drei Besten konnten sich dann über nette Preise freuen. Auf dem Bild seht ihr die Gewinner Kerstin Bauer, Karl-Heinz Strey und Bernd Wiegers. Es war wieder ein gelungener spaßiger Abend. Ich denke, die Pokalmannschaften werden sich wieder anstrengen, um Preise zu gewinnen. Sollte der Ein- oder Andere Lust haben, Kleinkaliber in einer Pokalmannschaft zu schießen, der melde sich bei Karl-Heinz Strey oder Margrit Kraschewski.



## Bosseln der Jungschützen am 22. August 2015

Die aktuellen und die Altjungschützen (ab 25 Jahre) haben sich zu einer gemeinsamen Bosseltour getroffen. Start war bei der Tennishalle in Immenbeck. Der bekannte Bollerwagen der Jungschützen war gut bestückt und konnte die ca. 20 Teilnehmer bis zum Schluss mit Getränken versorgen. Die Strecke führte über Feld und Wiesen bis zum Schießstand Ovelgönne. Zum Abschluss wurde dann gemeinsam gegrillt.





## Damenausfahrt am 26. September 2015

Wir hatten bei der Hafenrundfahrt mit Olivia Jones viel Spaß. Das anschließende Essen und gemütliche Beisammensein war nicht minder spaßig. Seht selbst.





# Das Beste für Sie: giro**best**

*Das Giro mit vielen Vorteilen.*



## **BESTLEISTUNG FÜR IHR GELD:**

- ✓ kostenfreie persönliche Beratung; Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
- ✓ Bargeld kostenfrei an über 25.000 Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe weltweit und rund um die Uhr auf Ihr Konto zugreifen mit unserem Online-Banking oder der Sparkassen-App
- ✓ Über wichtige Kontobewegungen informiert Sie der Kontowecker
- ✓ attraktive, regionale Vorteilsangebote
- ✓ auf Wunsch Dispositionskredit möglich
- ✓ kostenfreier Kontowechsel-Service
- ✓ alle Leistungen zu einem fairen Preis



Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse  
Harburg-Buxtehude**